

Presseinformation

„Ich krieg die Krise...“ – Was junge Menschen in Ausnahmesituationen bewegt

Jugendpastoralinstitut Don Bosco startet neues Kreativprojekt

München/Benediktbeuern – Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob auf der Wohngruppe, in der Zwei-Zimmer-Wohnung oder im Wohnhaus mit Garten, ob zehn, dreizehn oder siebzehn Jahre alt: Krise kennt gerade jeder. Und Krise beschäftigt jeden. Keine Freunde, keine Clique, keine Hobbys. Und fast täglich neue Nachrichten, die verunsichern, Angst machen und ein Gefühlschaos verursachen. Was erleben, denken, fühlen junge Menschen in zunehmender Isolation?

Das Jugendpastoralinstitut Don Bosco in Benediktbeuern, eine Einrichtung der Salesianer Don Boscos in Deutschland, hat zu dieser Fragestellung ein neues Kreativprojekt gestartet. Junge Menschen zwischen zehn und 25 Jahren sind eingeladen, während der Einschränkungen und den Veränderungen des Alltags aufgrund der Corona-Krise, mit der Foto- oder Videokamera, in Zeichnungen oder in kreativen Textformen und Liedern zu dokumentieren, was sie bewegt. „Die Einsendungen zeichnen ein Bild der Krise aus junger Sicht. Sie machen deutlich, wie unterschiedlich junge Menschen diese Zeit erleben, was sie fühlen und wie sie ihrem Erleben Ausdruck verleihen“, erklärt Prof. Dr. Katharina Karl, Leiterin des Jugendpastoralinstituts.

Ziel des Projekts ist es, dass junge Menschen in dieser angespannten und sorgenvollen Zeit reflektieren, was ihnen Kraft, Mut und Hoffnung gibt. „Und vielleicht inspirieren sie mit ihren Gedanken ja auch andere“, so Karl. In den Medien und sozialen Netzwerken der Ordensgemeinschaft wird unter dem Hashtag *#ichkriegdiekrise* auf diese Aktion aufmerksam gemacht und dafür geworben. Einsendungen werden regelmäßig veröffentlicht, um damit andere junge Menschen zu erreichen und zum Mitmachen anzuregen.

Nach Projektende ist eine wissenschaftliche Auswertung des Projekts mit entsprechender Veröffentlichung der Ergebnisse durch das Jugendpastoralinstitut geplant.

Weitere Informationen:

www.donbosco.de/kreativprojekt

Die Salesianer Don Boscos (SDB) zählen mit etwa 15.300 Mitgliedern in 132 Ländern zu den größten Männerorden der katholischen Kirche. Gegründet von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815-1888) setzt sich der Orden nach seinem Vorbild für junge Menschen ein. Zur Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos gehören rund 240 Ordensmitglieder, die sich an ca. 30 Standorten in Deutschland, der deutschsprachigen Schweiz und in der Türkei zusammen mit etwa 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dass das Leben junger Menschen gelingt. Weitere Informationen zur Arbeit der Salesianer Don Boscos in Deutschland unter: www.donbosco.de